

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	7
2 Mündliches Erklären	12
2.1 Überblick über die Konzepte des Erklärens und die Erklärforschung	12
2.1.1 Divergierende Konzepte des (mündlichen) Erklärens	12
2.1.2 Überblick über den Forschungsstand zum mündlichen Erklären	14
2.2 Mündliches Erklären als diskursive Praktik	17
2.2.1 Terminologische Klärung einschlägiger Begriffe, Konzepte und Modelle	17
2.2.2 Konzeptklärung: mündliches Erklären	22
2.3 Typen des Erklärens	28
2.3.1 Erklären-Was	29
2.3.2 Erklären-Wie	34
2.3.3 Erklären-Warum	40
2.4 Zusammenfassung und Konsequenzen	44
3 Vertextungsverfahren beim mündlichen Erklären	46
3.1 Überblick über den Forschungsstand zu Vertextungsverfahren	46
3.2 Begriffs- und Konzeptklärung: Vertextungsverfahren	51
3.3 Modi des Vertextens	53
3.3.1 Überblick über den Forschungsstand zu Modi des Vertextens	53
3.3.2 Verfahren im veranschaulichenden Modus	55
3.3.3 Verfahren im abstrahierenden Modus	57
3.4 Zusammenschau explanativer Vertextungsverfahren	58
3.5 Zusammenfassung und Desiderate	67
4 Die Entwicklung diskursiver (Erklär-)Fähigkeiten bei Kindern heterogener Ausgangslagen	69
4.1 Mündliche Erklärfähigkeit als Bestandteil diskursiver Fähigkeiten	69
4.2 Die genreübergreifende Entwicklung der Vertextungskompetenz	70
4.3 Die Entwicklung (mündlicher) Erklärfähigkeit	71
4.3.1 Die Entwicklung des Erklären-Was	72
4.3.2 Die Entwicklung des Erklären-Wie	77
4.3.3 Die Entwicklung des Erklären-Warum	83
4.3.4 Die Entwicklung multimodaler Ressourcen (beim Erklären)	85
4.4 Diskursive Fähigkeiten von Kindern mit dem Förderschwerpunkt Lernen	86
4.5 Zusammenfassung und Desiderate	89

5 Datengrundlage und analytisches Vorgehen.....	92
5.1 Vorüberlegungen und übergeordnete Forschungsfragen.....	92
5.2 Methodische Grundlagen	93
5.3 Überblick über das Datenkorpus	95
5.4 Datenerhebung und -aufbereitung	98
5.5 Analytisches Vorgehen.....	105
6 Vertextungsverfahren beim Erklären-Was, -Wie und -Warum: Linguistische Beschreibung.....	112
6.1 Linguistische Beschreibung der Vertextungsverfahren unter Berücksichtigung multimodaler Ressourcen.....	112
6.1.1 Nennen allgemeiner Funktionen/Zwecke.....	113
6.1.2 Paraphrasieren	115
6.1.3 Etablieren eines Szenarios.....	119
6.1.4 Geben eines Beispiels.....	129
6.1.5 Kategorisieren	131
6.1.6 Nennen wesentlicher Merkmale	135
6.1.7 Anführen eines Wortverwendungskontextes.....	136
6.1.8 Ostensives Definieren.....	138
6.1.9 Nennen eines Synonyms.....	140
6.1.10 Explizieren der Wort-/Namensherkunft	141
6.1.11 Explizieren einer Deutung.....	143
6.1.12 Nennen/Auflisten formaler Bestandteile und Bedingungen.....	144
6.1.13 Nennen einer Handlungsoption/-obligation.....	147
6.1.14 Formulieren einer Regel	148
6.1.15 Formulieren einer Gewinnbedingung.....	150
6.1.16 Beschreiben eines Gegenstands.....	152
6.1.17 Demonstrieren eines Vorgangs.....	158
6.1.18 Beschreiben eines Vorgangs.....	161
6.1.19 Begründen	163
6.1.20 Ziehen eines Vergleichs	165
6.2 Vertextungsverfahren(sgruppen) und ihre konstitutiven Merkmale.....	166
6.2.1 Konstitutive Merkmale von Vertextungsverfahren	166
6.2.2 Gruppen von Vertextungsverfahren	168
6.3 Zusammenfassung und Zwischenfazit	173
7 Vertextungsverfahren beim Erklären-Was, -Wie und -Warum: Repertoire und Varianzen von Kindern unterschiedlicher Lernausgangslagen.....	175
7.1 Repertoire von Vertextungsverfahren in Abhängigkeit vom Erklärtyp und -gegenstand	176

7.2 Quantitative Varianzen: Häufigkeitsverteilung der VV beim Erklären-Was und Erklären-Warum im Gruppenvergleich.....	186
7.2.1 Häufigkeitsverteilung der VV beim Erklären-Was im Gruppenvergleich	187
7.2.2 Häufigkeitsverteilung der VV beim Erklären-Warum im Gruppenvergleich	197
7.2.3 Zusammenfassung	203
7.3 Qualitative Varianzen: Realisierungsvarianten ausgewählter Vertextungsverfahren	205
7.3.1 Nennen allgemeiner Funktionen/Zwecke	208
7.3.2 Kategorisieren	224
7.3.3 Etablieren eines Szenarios	241
7.3.4 Beschreiben eines abwesenden Gegenstandes	267
7.3.5 Zusammenfassung und Vergleich	286
8 Fazit und sprachdidaktischer Ausblick.....	291
8.1 Zusammenfassung und Diskussion der Befunde.....	291
8.2 Sprachdidaktischer Ausblick.....	295
9 Literaturverzeichnis.....	298
10 Anhang	317
10.1 Abbildungsverzeichnis	317
10.2 Tabellenverzeichnis	320
10.3 Transkriptionskonventionen	322